



Devotion:

14. - 20. Februar

Zusätzliche Verse zum Studieren:

2. Mose 24, 3-8; 3. Mose 19.4; 26; 5. Mose 6,5; Psalm 84;
73,25-28; Matthäus 22,37; Lukas 16,13; Römer 6; Hebräer 3-4

Josua 24, 14-15 So fürchtet nun den HERRN und dient ihm treulich und rechtschaffen und laßt fahren die Götter, denen eure Väter gedient haben jenseit des Stroms und in Ägypten, und dient dem HERRN. Gefällt es euch aber nicht, daß ihr dem HERRN dient, so erwählt euch heute, wem ihr dienen wollt: den Göttern, denen eure Väter gedient haben jenseit des Stroms, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land ihr wohnt. Ich aber und mein Haus wollen dem HERRN dienen.

Vor seinem Tod ermahnte Josua immer wieder das Volk, nicht fremden Göttern zu dienen und sie anzubeten. Es erscheint uns verrückt, dass die Israeliten sich anderen Göttern widmeten, obwohl der Herr soviel für sie getan hat. Aber wenn wir uns heute einige Christen anschauen, dann sehen wir dasselbe. Jesus hat viel für uns getan, Er ist sogar für jeden einzelnen von uns gestorben. Und trotzdem sind einige untreu?! Was muss Er noch alles tun? Sie haben andere Götter in ihrem Leben, denen sie eine höhere Priorität zuordnen.

Obwohl das Verhalten der Israeliten noch so verrückt scheint, müssen einige zugeben, dass die Israeliten sagen könnten, dass manche Christen heute genauso sind wie sie es waren. Deshalb prüfe jeden Tag deine Widmung gegenüber Gott und komme immer wieder zu dieser Aussage: Ich erwähle die erste Stelle setzen und Ihm

den Herrn und möchte ihn an dienen. sw

